



## **Geschäftsführung Rat**

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 29.11.2021

## **Niederschrift**

über die **12. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem **09.11.2021**, 14:43 Uhr bis 20:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal  
INFEKTIONSSCHUTZ: Es stehen begrenzt Plätze für die Öffentlichkeit zur Verfügung.  
Medizin. Masken/FFP2-Masken, Test oder Immunisierungsnachweis sind erforderlich.  
(s. Infektionsschutzhinweise).  
Übertragung der Sitzung im Livestream.

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzende**

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Abé, Denise; Achtelik, Christian; Aengenvoort, Constanze; Akude, John, Dr.; Bauer-Dahm, Daniel; Benthem van, Henk; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brock-Storms, Claudia; Bülow von, Brigitta, Bürgermeisterin; Busch, Philipp; Cremer, Christer; De Bellis-Olinger, Teresa; Derichsweiler, Max Christian; Detjen, Jörg; Dickas, Birgit Beate; Elster, Ralph, Bürgermeister Dr.; Erkelenz, Martin; Frebel, Polina; Gabrysch, Nicolin; Gärtner, Ursula; Giesen, Manfred, Bezirksbürgermeister; Glashagen, Jennifer; Görzel, Volker; Haeming, Eric; Hammer, Lino; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Helmis, Maria; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Hock, Michael; Hölzing, Bärbel; Homann, Mike; Jäger, Christiane; Jeschka, Manuel; Joisten, Christian; Karadag, Derya; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klemm, Ralf; Kockerbeck, Heiner; Krupp, Gerrit, Dr.; Lorenz, Lukas; Lutz, David, Dr.; Martin, Christiane; Marx, Werner; Michalak, Mario; Michel, Dirk; Oedingen, Erika; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pütz, Pascal; Recktenwald, Viola; Richter, Manfred; Röhrig, Uschi; Roß-Belkner, Monika; Rudolph, Floris; Ruffen, Stefanie; Schallehn, Robert; Schlömer, Ursula; Schneeloch, Sandra; Scho-Antwerpes, Elfi; Schwanitz, Hans; Seeck, Oliver; Seiger, Christine; Sommer, Ira; Spehl, Felix; Syndicus, Karina; Unna, Ralf, Dr.; Venturini, Isabella; Wahlen, Lars; Weber, Florian; Weisenstein, Michael; Welter, Thomas; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Yazicioglu, Dilan; Zimmermann, Thor-Geir;

#### **Bezirksbürgermeister\*innen**

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Stiller, Sabine, Bezirksbürgermeisterin;

## Verwaltung

Beigeordneter; Blome, Andrea, Stadtdirektorin; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Egerer, Ascan, Beigeordneter; Voigtsberger, Robert, Beigeordneter; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Charles, Stefan, Beigeordneter; Wolfgramm, William, Beigeordneter; Haaks, Stefanie; Steinkamp, Dieter, Dr.; Jülich, Ralf; Mötting, Bettina; Vogel, Alexander;

## Schriftführerin

Lange, Maria

## Stenografen

Herr Klemann

## **Entschuldigt fehlen:**

## Stimmberechtigte Mitglieder

Büschges, Matthias; Heuser, Marion; Hoyer, Katja; Niknamtavin, Sarah; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Steinmann, Lisa; Sterck, Ralph; Tokyürek, Güldane; Wortmann, Walter;

## Bezirksbürgermeister\*innen

Weitekamp, Cornelia, Bezirksbürgermeisterin; Spelthann, Volker, Bezirksbürgermeister; Siebert, Diana, Bezirksbürgermeisterin Dr.; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;

## Verwaltung

Rau, Harald, Beigeordneter Dr.

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, alle Zuschauer\*innen im Internet, die Vertreter\*innen der Presse, die anwesenden Bezirksbürgermeister\*innen, den Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Keltok sowie die Ratsmitglieder. Sie begrüßt ebenfalls die Teilnehmer\*innen der Verwaltungslehrgänge des Rheinischen Studieninstituts für kommunale Verwaltung mit ihrem Dozenten, Herrn Koenen, die die Sitzung über den Livestream verfolgen.

Der Rat tagt im Ratssaal.

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

- I. Als Stimmzähler\*innen schlägt sie die Ratsmitglieder Frau Pakulat, Frau Oedingen und Herrn Michel vor. Der Rat ist hiermit einverstanden.
- II. Es liegen **drei Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde** vor.

Die **AfD-Fraktion** hat am 19.10.2021 fristgemäß einen **Antrag auf Aktuelle**

**Stunde** zum Thema „**Muezzin Ruf in Köln**“ AN/2185/2021 eingereicht, der als **TOP 1.1.** auf der Tagesordnung steht.

Die **Fraktion Die FRAKTION** hat am 05.11.2021 ebenfalls fristgemäß einen **Antrag auf Aktuelle Stunde** zum Thema „**Bedarf an nichtkommerziellen Freizeittreffpunkten**“ AN/2344/2021 eingereicht, der als **TOP 1.2** auf der Tagesordnung steht.

Die Fraktionen **Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Volt** und **Ratsmitglied Zimmermann** haben am 08.11.2021 **einen Antrag auf aktuelle Stunde** zum Thema „**Situation auf Kölner Plätzen und Feiermeilen**“ eingereicht, der als **TOP 1.3** auf der Tagesordnung steht.

Die AfD-Fraktion weist darauf hin, dass sie die beiden Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde unter TOP 1.2 und 1.3 nicht gem. § 5 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen per Mail erhalten habe.

Auf Nachfrage von Frau Reker zur Übermittlung per Mail äußern RM Hammer und RM Hock, aus ihrer Sicht sei die rechtzeitige Bereitstellung im Ratsinformationssystem als Information ausreichend.

Frau Oberbürgermeisterin Reker zitiert den Wortlaut des § 5 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen. Danach müssen die beiden Anträge per Mail oder Fax an die anderen Fraktionen übermittelt werden.

Sie unterbricht die Sitzung, um die Frage der Zustellung zu klären.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt Frau Oberbürgermeisterin Reker fest, dass gem. § 5 Absatz 3 der Geschäftsordnung die von der AfD-Fraktion am 19.10.2021 beantragte zum Thema „Muezzin Ruf“ in Köln behandelt wird.

#### **Anmerkung:**

Sitzungsunterbrechung von 14:51 Uhr bis 14:59 Uhr.

- III. Anschließend nennt die Oberbürgermeisterin die weiteren Punkte, die in der Tagesordnung zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

#### **Zusetzungen:**

##### **I. Öffentlicher Teil**

3.2.4 Anregung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10.06.2021:  
Außengastronomie 2021/2022 – Gebührenerhebung  
2825/2021

4.3 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Anfrage zur Fluchtlichtanlage am Aachener Weiher"  
AN/2334/2021

- 4.4 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Anfrage Fördermittelmanagement"  
AN/2335/2021
- 10.22 Außengastronomie 2021/2022 – Gebührenerhebung  
2825/2021
- 10.23 Zuschussgewährung Stromsparcheck der Caritas  
1370/2021
- 10.24 Förderprogramm zur Aktivierung privater Initiative für Gastronomie und Einzelhandel zur Abmilderung Corona bedingter Belastungen; Winterbeleuchtung: Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 1501  
3873/2021
- 17.6 Antrag der Fraktion Volt betreffend "Neubesetzung Sachkundiger Bürger Gesundheitsausschuss"  
AN/2328/2021
- 17.7 Berufung von Mitgliedern für die Kommunale Gesundheitskonferenz durch den Rat der Stadt Köln  
3580/2021
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 Neuwahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme im Digitalausschuss"  
AN/2326/2021
- 17.9 Akademie der Künste der Welt/Köln gGmbH; hier: Entsendung in den Aufsichtsrat  
3738/2021
- 17.10 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 - Neuwahl eines Mitgliedes der Kommunalen Gesundheitskonferenz"  
AN/2377/2021

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 23.5 Ausübung des Vorkaufsrechts gem. § 24 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 BauGB für eine unvermessene Teilfläche des Grundstücks Sürther Hauptstr. in Köln-Sürth  
3791/2021
- 24.4 Häfen und Güterverkehr Köln AG  
3735/2021

24.5 Entwicklung Deutzer Hafen - Zustimmung zur Aufnahme eines Darlehens  
3777/2021

24.6 RheinEnergie AG  
3732/2021

### **Absetzungen:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

6.1.1 Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln  
3170/2021

6.2.1 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln  
3200/2021

6.2.2 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
3199/2021

10.1 Neueinteilung und Umbenennung der Stadtteile in der linksrheinischen Innenstadt  
1094/2021

10.18 Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung im Bereich Theater: Erweiterung der Kulturplattform "QULTOR" (AT)  
2672/2021

10.21 Institutionelle Förderung der Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V. (KGAM zamus)  
3489/2021

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

24.4 Häfen und Güterverkehr Köln AG  
3735/2021

#### **IV. Ratsmitglied (RM) Hammer meldet zu den Tagesordnungspunkten**

##### **TOP 17.2**

Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des RGRE am 24./25.03.2022, Neubesetzung der Sitze im Hauptausschuss und Präsidium der Deutschen Sektion des RGRE  
2998/2021

**TOP 17.4**

Neubenennung der Mitglieder für die Fachausschüsse der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)  
3548/2021

**TOP 17.5**

Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 24./25.03.2022 in Hannover - Benennung von Delegierten  
3547/2021

**Beratungsbedarf** an und bittet um Vertagung in die Dezembersitzung.

RM Hammer beantragt weiterhin, den Tagesordnungspunkt

**TOP 10.24**

Förderprogramm zur Aktivierung privater Initiative für Gastronomie und Einzelhandel zur Abmilderung Corona bedingter Belastungen; Winterbeleuchtung: Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 1501  
3873/2021

zur **Beratung und Entscheidung in den Hauptausschuss zu verweisen.**

RM Hock **zieht** für die Fraktion Die FRAKTION folgenden Antrag **zurück**:

**TOP 3.1.6**

Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Prüfung einer dritten Variante zur Ost-West-Achse"  
AN/2268/2021

RM Kienitz meldet für die Tagesordnungspunkte

**TOP 3.2.1**

Verbesserung der Schulinfrastruktur; hier Container für die Elternarbeit, Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen  
1645/2021

und

**TOP 10.5**

Rondorf Nord-West, Entflechtungsstraße  
Erweiterter Planungsbeschluss nach kleinräumiger Variantenuntersuchung  
2622/2021

**Beratungsbedarf** an.

**V.** Es liegen zwei **Dringlichkeitsanträge** vor.

- Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Vierte Corona-Welle brechen: Klare Handlungsanweisungen für den Gesundheitsschutz im Freizeitbereich und zur Vermeidung eines Lockdowns ausgeben"  
AN/2268/2021

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

Der Antrag wird unter **TOP 3.1.7** behandelt.

- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt, Die FRAKTION, RM Gabrysch und RM Zimmermann betreffend "Aufhebung der Ausreisesperre für Hamide Akbayir"  
AN/2357/2021

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

Der Antrag wird unter **TOP 3.1.8** behandelt.

**VI.** RM Hammer beantragt, dass

**TOP 3.1.8**

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt, Die FRAKTION, RM Gabrysch und RM Zimmermann betreffend "Aufhebung der Ausreisesperre für Hamide Akbayir"  
AN/2357/2021

zu **Beginn der Behandlung der Anträge vor TOP 3.1.1.** behandelt wird.

Der Rat **stimmt** der so geänderten Tagesordnung **einstimmig zu.**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**1.1 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Muezzin Ruf in Köln"**

AN/2185/2021

- 1.2 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend „Mäuerchen-Blues – Unzureichende Berücksichtigung des Bedarfs an nichtkommerziellen Freizeittreffpunkten im öffentlichen Raum“

AN/2344/2021

*nicht in die Tagesordnung aufgenommen*

- 1.3 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Volt und RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Situation auf Kölner Plätzen und Feiermeilen"

AN/2355/2021

*nicht in die Tagesordnung aufgenommen*

## **2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

- 2.1 Annahme zweckgebundener Spenden von "Wir helfen - Der Unterstützungsverein von M. DuMont Schauberg e.V." an die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln

1498/2021

- 2.2 Annahme eines Kunstwerks von Danh Vo als Schenkung

2980/2021

## **3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und die FRAKTION betreffend "Energiearmut verhindern! Schutzbedürftige Verbrauchende unterstützen!"

AN/2277/2021

- 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Schuleingangsuntersuchungen"

AN/2132/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

AN/2353/2021

- 3.1.3 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Sondernutzungserlaubnis für E-Scooter einführen"

AN/2271/2021

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt

AN/2372/2021



- 3.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Standort Holweide der Städtischen Kliniken als Regelversorger erhalten"  
AN/2280/2021
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/2381/2021
- 3.1.5 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Prüfung einer qualitativen Bauberatung"  
AN/2282/2021
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/2356/2021
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/2382/2021
- 3.1.6 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Prüfung einer dritten Variante zur Ost-West-Achse"  
AN/2268/2021  
*zurückgezogen*
- 3.1.7 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Vierte Corona-Welle brechen: Klare Handlungsanweisungen für den Gesundheitsschutz im Freizeitbereich und zur Vermeidung eines Lockdowns ausgeben"  
AN/2347/2021
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/2378/2021
- 3.1.8 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt, Die FRAKTION, RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Aufhebung der Ausreisesperre für Hamide Akbayir"  
AN/2357/2021
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 3.2.1 Verbesserung der Schulinfrastruktur; hier Container für die Elternarbeit, Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen  
1645/2021  
*zurückgestellt*
- 3.2.2 Beschluss der Bezirksvertretung Kalk: "Angebote der außerschulischen Bildung auch für Kinder von Geflüchteten ermöglichen"  
2901/2021

3.2.3 Anregung der Bezirksvertretung Kalk zur Einrichtung eines dezentralen Stützpunktes des Ordnungsamtes in Kalk (Ornungsdienste vor Ort)  
2093/2021

3.2.4 Anregung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10.06.2021: Außengastro-  
nomie 2021/2022 - Gebührenerhebung  
(wurde als TOP 10.22 umgedruckt)  
2825/2021

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/2379/2021

Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)  
AN/2376/2021

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks- vertretungen**

4.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Köln: Ausweisung der Inzidenzen für  
Geimpfte und Ungeimpfte"  
AN/1962/2021

Antwort der Verwaltung vom 27.08.2021  
3310/2021

4.2 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Klärung Zusammenarbeit mit  
Michael Winterhoff"  
AN/1960/2021

Antwort der Verwaltung vom 29.10.2021  
3298/2021

4.3 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Anfrage zur Fluchtlichtanlage  
am Aachener Weiher"  
AN/2334/2021

Antwort der Verwaltung vom 09.11.2021  
3907/2021

4.4 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Anfrage Fördermittelma-  
nagement"  
AN/2335/2021

Antwort der Verwaltung vom 09.11.2021  
3913/2021

## **5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **6 Ortsrecht**

- 6.1 Satzungen
  - 6.1.1 Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln  
3170/2021  
*zurückgestellt*
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
  - 6.2.1 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln  
3200/2021  
*zurückgestellt*
  - 6.2.2 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
3199/2021  
*zurückgestellt*
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen

## **7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**

- 7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2020/21 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2020/21  
3712/2021

- 7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO
- 7.2.1 Aufbau der gemeinsamen Verkehrs- und Tunnelleitzentrale  
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO  
i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre  
2020/2021  
2797/2021
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen**
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 10.1 Neueinteilung und Umbenennung der Stadtteile in der linksrheinischen Innenstadt  
1094/2021  
*zurückgestellt*
- 10.2 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Beschaffung und Finanzierung von hochflurigen Stadtbahnwagen  
3243/2020
- 10.3 Abschlussbericht zum 1. Kölner Gleichstellungsaktionsplan im Rahmen der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene  
2175/2021
- 10.4 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld durch einen Totalunternehmer  
2591/2021
- 10.5 Rondorf Nord-West, Entflechtungsstraße  
Erweiterter Planungsbeschluss nach kleinräumiger Variantenuntersuchung  
2622/2021  
*zurückgestellt*
- 10.6 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.01. - 30.06.2022  
2877/2021
- 10.7 Umbenennung des Radstadions in "Albert-Richter-Velodrom" und des Vorplatzes in "Ernst-Berliner-Platz"  
2489/2021

- 10.8 Sportanlage Halle Erdweg, Köln-Worringen  
Generalsanierung der Sporthalle und gleichzeitige Umwandlung in eine Mehrzweckhalle sowie Errichtung einer Photovoltaikanlage  
- Baubeschluss -  
2590/2021
- 10.9 Personelle Ausweitung Streetwork und Winterhilfe im Bereich der Wohnungslosenhilfe  
3312/2021
- 10.10 Förderung des KölnAgenda e.V. durch die Stadt Köln  
3344/2021
- 10.11 Bestellung der Ersten Betriebsleitung für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln  
3419/2021
- 10.12 Verlängerung der institutionellen Förderung raum13 gGmbH und Sommerblut e.V.  
3369/2021
- 10.13 Sportentwicklungsplanung - Sponsoringvertrag mit der Firma SNIPES SE - Neubau eines Basketball- bzw. Streetballplatzes im Inneren Grüngürtel zwischen Venloer Straße und Vogelsanger Straße  
1619/2020
- 10.14 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025  
1805/2021
- 10.15 Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden  
hier: Einstellungsbeschluss
- Aufgabe der städtischen Flüchtlingsunterkunft Weißdornweg 21, 21 a-c, 50996 Köln-Rondorf und Versetzung der modularen Gebäude zum städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden  
hier: Rückbau- und Baubeschluss  
2831/2021
- 10.16 Beteiligung an einer Technologie-Initiative im Bereich Bau- und Immobilienwirtschaft  
2937/2021
- 10.17 Denkmal zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse  
hier: Annahme des Siegerentwurfs des Künstlers Ulf Aminde auf Grundlage

der einstimmigen Empfehlung der Jury und Festlegung des Standorts, Gedenktafel Probsteigasse, Kuratorium Denkmal Keupstraße  
2699/2021

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., Volt und von RM Zimmermann (GUT Köln)  
AN/2373/2021

10.18 Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung im Bereich Theater: Erweiterung der Kulturplattform "QULTOR" (AT)  
2672/2021  
*zurückgestellt*

10.19 Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung im Bereich Filmkultur: Filmhaus Köln - Eröffnung  
2800/2021

10.20 Erhöhung der institutionellen Förderung für MusikFabrik Landesensemble NRW e.V.  
3486/2021

10.21 Institutionelle Förderung der Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V. (KGAM zamus)  
3489/2021  
*zurückgestellt*

10.22 Außengastronomie 2021/2022 - Gebührenerhebung  
(wird unter TOP 3.2.4 behandelt)

10.23 Zuschussgewährung Stromsparcheck der Caritas  
1370/2021

10.24 Förderprogramm zur Aktivierung privater Initiative für Gastronomie und Einzelhandel zur Abmilderung Corona bedingter Belastungen; Winterbeleuchtung: Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 1501  
3873/2021

## **11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

11.1 218. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen; Arbeitstitel: Mertener Straße in Köln-Marienburg  
hier: Feststellungsbeschluss  
2851/2021

11.2 219. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen; Arbeitstitel: "Parkstadt Süd" in Köln-Zollstock, -Raderberg und

-Bayenthal  
Hier: Feststellungsbeschluss  
2855/2021

- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini-  
enplänen**
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in  
Köln- Dellbrück  
Arbeitstitel: Hatzfeldstraße/Radiumstraße in Köln-Dellbrück  
3345/2021
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**
- 16.1 277. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln  
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1  
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2412/2021
- 16.2 Zwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 29. Juni  
2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages  
2812/2021
- 17 Gremienbesetzungen**
- 17.1 Berufung von Mitgliedern mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule  
und Weiterbildung  
3221/2021
- 17.2 Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des RGRE am  
24./25.03.2022  
Neubesetzung der Sitze im Hauptausschuss und Präsidium der Deutschen  
Sektion des RGRE  
2998/2021  
*zurückgestellt*
- 17.3 Mitgliederwechsel im Jugendhilfeausschuss  
3554/2021

- 17.4 Neubenennung der Mitglieder für die Fachausschüsse der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)  
3548/2021  
*zurückgestellt*
- 17.5 Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 24./25.03.2022 in Hannover - Benennung von Delegierten  
3547/2021  
*zurückgestellt*
- 17.6 Antrag der Fraktion Volt betreffend "Neubesetzung Sachkundiger Bürger Gesundheitsausschuss"  
AN/2328/2021
- 17.7 Berufung von Mitgliedern für die Kommunale Gesundheitskonferenz durch den Rat der Stadt Köln  
3580/2021
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 Neuwahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme im Digitalausschuss"  
AN/2326/2021
- 17.9 Akademie der Künste der Welt/Köln gGmbH; hier: Entsendung in den Aufsichtsrat  
3738/2021
- 17.10 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 - Neuwahl eines Mitgliedes der Kommunalen Gesundheitskonferenz"  
AN/2377/2021
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 19 -**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**



## **23 Grundstücksangelegenheiten**

- 23.1 Verkauf eines städtischen Grundstücks zwischen Simonskaul und Neusser Straße in Köln-Weidenpesch  
2815/2021
- 23.2 Vorzeitige Verlängerung des Erbbaurechtes Stadthalle Mülheim  
2922/2021
- 23.3 Verkauf eines städtischen Grundstücks Alte Blockstelle in Köln Porz-Lind  
2338/2021
- 23.4 Grundstücksgeschäft im Bereich Ottoplatz in Köln-Deutz  
3469/2021
- 23.5 Ausübung des Vorkaufsrechts gem. § 24 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 BauGB für eine unvermessene Teilfläche des Grundstücks Sürther Hauptstr. in Köln-Sürth  
3791/2021

## **24 Allgemeine Vorlagen**

- 24.1 Digital Hub Cologne GmbH  
3487/2021
- 24.2 Anmietung der Kindertageseinrichtung Mathilde-Herz-Weg Köln - Ehrenfeld  
3257/2021
- 24.3 Bedarfsfeststellung für die Erweiterung des Fuhrparks beim Ordnungsdienst  
0937/2021
- 24.4 Häfen und Güterverkehr Köln AG  
3735/2021  
*zurückgestellt*
- 24.5 Entwicklung Deutzer Hafen - Zustimmung zur Aufnahme eines Darlehens  
3777/2021
- 24.6 RheinEnergie AG  
3732/2021

## **25 Wahlen**

- 25.1 Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
3250/2021

**26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**1.1 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Muezzin Ruf in Köln"  
AN/2185/2021**

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird gemäß § 5 Abs. 10 Buchstabe a) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen als erledigt angesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**1.2 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "„Mäuerchen-Blues – Unzureichende Berücksichtigung des Bedarfs an nichtkommerziellen Freizeittreffpunkten im öffentlichen Raum“"  
AN/2344/2021**

Die Angelegenheit wurde im Rat nicht behandelt (siehe Ziffer II - Seite 2 / 3).

**1.3 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Volt und RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Situation auf Kölner Plätzen und Feiermeilen"  
AN/2355/2021**

Die Angelegenheit wurde im Rat nicht behandelt (siehe Ziffer II - Seite 2 / 3).

**2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

**2.1 Annahme zweckgebundener Spenden von "Wir helfen - Der Unterstützungsverein von M. DuMont Schauberg e.V." an die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln  
1498/2021**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkungen des Unterstützungsvereins „Wir helfen – der Unterstützungsverein von M. DuMont Schauberg e.V.“ in Höhe von 70.000 €

für die Durchführung von Ferienmaßnahmen und Freizeitaktivitäten und für die Durchführung von Kinderhilfsprojekten in Köln mit Dank an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**2.2 Annahme eines Kunstwerks von Danh Vo als Schenkung  
2980/2021**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung eines Kunstwerks von Danh Vō durch Herrn Thomas Borgmann für das Museum Ludwig an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

**3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und die FRAKTION betreffend  
"Energiearmut verhindern! Schutzbedürftige Verbrauchende unterstützen!"  
AN/2277/2021**

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird in den Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren als zuständigen Fachausschuss zur Beratung und Entscheidung verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., AfD und Die FRAKTION **zugestimmt**.

---

**Anmerkung:**

Verweisungsantrag der Ratsmitglieder Bauer-Dahm, Gärtner, Breite und Achtelik.

**3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Schuleingangsuntersuchungen"  
AN/2132/2021**

## **Änderungsantrag der SPD-Fraktion AN/2353/2021**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die durch Corona versäumten Schuleingangsuntersuchungen – verpflichtend nach § 54 Abs. 2 des Schulgesetzes in Verbindung mit § 12 Abs. 2 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst – aller jetzigen Erstklässler bis zum Ende des 1. Schulhalbjahr des Schuljahrs 21/22 durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., FDP, AfD und Die FRAKTION sowie der RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

### **Anmerkung:**

Der Änderungsantrag AN/2353/2021 wurde von der antragstellenden Fraktion **zurückgezogen**.

### **3.1.3 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Sondernutzungserlaubnis für E-Scooter einführen" AN/2271/2021**

#### **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt AN/2372/2021**

#### **Mündlicher Verweisungsantrag der FDP-Fraktion**

#### **I. Abstimmung über den Verweisungsantrag in den Verkehrsausschuss und den Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und AfD **abgelehnt**.

#### **II. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt in der mündlich geänderten Fassung zu Ziffer 3**

#### **Beschluss:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine Sondernutzungssatzung für E-Scooter-Anbieter zu erstellen und diese AVR und Rat zum Beschluss vorzulegen. Im Rahmen der Sondernutzung sollen von den Anbietern Gebühren erhoben und verbindliche Qualitätskriterien als Auflagen gemacht werden. Hierbei sind insbesondere bereits beschlossene Anforderungen zu berücksichtigen (z.B. AN/1536/2021).

2. Die Verwaltung soll prüfen, ob eine spätere Vergabe der Sondernutzungsge-  
nehmigungen als Ausschreibung erfolgen kann, wobei auch Qualitätskriterien,  
wie Nachhaltigkeit und Arbeitsbedingungen, berücksichtigt werden sollen.
3. *Die Verwaltung wird gebeten, in Ergänzung zum geänderten Beschluss  
AN/1536/2021, innerhalb der Sondernutzungssatzung die Voraussetzungen da-  
für zu schaffen, dass auch außerhalb der Innenstadt die E-Scooter verpflichtend  
ortsgebunden (mit entsprechender Infrastruktur) z.B. an KVB-Haltestellen abge-  
stellt werden können.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

III. Die Abstimmung über den Ursprungsantrag hat sich **erledigt**.

---

#### **Anmerkung:**

Verweisungsantrag von RM Görzel.

Mündlicher Änderungsantrag von RM Joisten.

Die antragstellenden Fraktionen des Änderungsantrages übernehmen den mündli-  
chen Änderungsantrag von RM Joisten.

#### **3.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Standort Holweide der Städti- schen Kliniken als Regelversorger erhalten" AN/2280/2021**

##### **Änderungsantrag der SPD-Fraktion AN/2381/2021**

#### **I. Punktweise Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

##### **Beschluss:**

##### **1. Abstimmung über Punkt 1:**

Der Beschluss wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat bekräftigt seinen Beschluss vom 07.11.2019, dass der Gesundheitsstand-  
ort Holweide erhalten bleibt und der Aufsichtsratsbeschluss der Kliniken der Stadt  
Köln vom 31.10.2019 (2+1-Konzept) berücksichtigt wird.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Frak-  
tion Die FRAKTION und RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

##### **2. Abstimmung über Punkt 2:**

##### **Beschluss:**

2. Solange die Vorbereitungen zur Umsetzung des 2+1-Konzepts noch Zeit in An-  
spruch nehmen, soll das Krankenhaus Holweide als Plankrankenhaus betrieben

werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

## **2. Abstimmung über Punkt 3:**

### **Beschluss**

3. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung darüber hinaus, Mittel und Wege zu finden, das Klinikum Holweide als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung dauerhaft zu erhalten und die dafür notwendigen Mittel bei der Landesregierung gem. § 9 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes einzufordern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

## **II. Gesamtabstimmung über den Änderungsantrag**

### **Beschluss:**

1. Der Rat bekräftigt seinen Beschluss vom 07.11.2019, dass der Gesundheitsstandort Holweide erhalten bleibt und der Aufsichtsratsbeschluss der Kliniken der Stadt Köln vom 31.10.2019 (2+1-Konzept) berücksichtigt wird.
2. Solange die Vorbereitungen zur Umsetzung des 2+1-Konzepts noch Zeit in Anspruch nehmen, soll das Krankenhaus Holweide als Plankrankenhaus betrieben werden.
3. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung darüber hinaus, Mittel und Wege zu finden, das Klinikum Holweide als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung dauerhaft zu erhalten und die dafür notwendigen Mittel bei der Landesregierung gem. § 9 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes einzufordern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktionen und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

## **III. Abstimmung über den Ursprungsantrag**

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln bekennt sich zu seinen Städtischen Kliniken mit allen vorhandenen Standorten. Der Rat der Stadt Köln lehnt eine Schließung des Krankenhauses Holweide ab. Es soll vielmehr als einziges Krankenhaus im Stadtbezirk Mülheim als Krankenhaus der Regelversorgung mit seinem bisherigen Angebot erhalten bleiben.

2. Der Rat der Stadt Köln spricht sich gegen eine Ausdünnung des Angebots der städtischen Kliniken unter vermeintlich wirtschaftlichen Gesichtspunkten aus und bekennt sich zu seinem Versorgungsauftrag. Wenn das Land seinen Investitionsverpflichtungen nicht nachkommt, geht die Stadt in Vorleistung, um den Sanierungsstau abzubauen und den Standort Holweide für die Zukunft zu ertüchtigen.

Das kann u. a. über einen Zuschuss oder eine Bürgschaft für einen Kredit der Städt. Kliniken geschehen. Dazu soll die Verwaltung einen Finanzierungsvorschlag machen. Gleichzeitig verhandelt die Stadtspitze mit dem Land Nordrhein-Westfalen über eine Erstattung der Investitionskosten, für die nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz § 9 das Land Nordrhein-Westfalen zuständig ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. und bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und Die FRAKTION sowie von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt.**

---

### **Anmerkung:**

Frau Oberbürgermeisterin Reker gibt den Vorsitz an Herrn Bürgermeister Andreas Wolter ab.

Punktweise Abstimmung des Änderungsantrags auf Antrag von RM Weisenstein.

### **3.1.5 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Prüfung einer qualitativen Bauberatung"**

**AN/2282/2021**

#### **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

**AN/2356/2021**

#### **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

**AN/2382/2021**

### **I. Gemeinsame Abstimmung über die beiden Änderungsanträge der SPD-Fraktion**

#### **Beschluss:**

Der vorliegende Antrag wird wie folgt ergänzt:

Über die genannten Bereiche hinaus soll die Bauberatung auch zu Themen der energetischen Sanierung, Nutzung erneuerbarer Energie (z.B. Photovoltaik, Solarthermie) und zu Fördermöglichkeiten beraten.

*Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja, wie viele Stellen benötigt werden, um die Beratung entsprechend leisten zu können*

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD; Die Linke. und Die FRAKTION sowie von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

## **II. Abstimmung über den Ursprungsantrag**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt innerhalb der Bauaufsicht eine Bauberatung für Planende und Vorhabenträger aufzubauen, die weitestgehend verbindliche und ggfs. gebührenpflichtige Aussagen zu Bauvorhaben vor Einreichung eines Antrags abgeben. Diese soll in den Abschnitten der Organisation der Bauaufsicht eingebunden sein.

Hierfür beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Prüfung, wie die Bauberatung für Bauherrschaft und Planende im Vorfeld von Bauanträgen aufgebaut werden kann, mit dem Ziel, sorgfältig und umfassend zu beraten, um zeit- und kostenintensive Umplanungen später zu vermeiden.

Insbesondere sind in der Beratung bereits erkennbare Problemstellungen zu erörtern, denkbare Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen oder ggfs. überzogene Bebauungswünsche zurückzuweisen. Die Beratung richtet sich an Bauherrschaft und Planende mit konkreten Bauvorhaben vor allem bei unklarer Bebaubarkeit des Areals (z. B. kein Bebauungsplan). Wenn möglich sollte die Beratung durch die Mitarbeiter des zuständigen Abschnitts erfolgen.

Es soll geprüft werden, ob und inwieweit betroffene Ämter (auch dezernatsübergreifend) in die Beratung einbezogen werden können, jedoch nur mit engen Zeitvorgaben

Das Ergebnis der Beratung soll als Grundlage des dann folgenden Genehmigungsverfahrens (Vorbescheid oder Bauantrag) dienen.

Es soll geprüft werden, in wie weit die Beratung kostenpflichtig sein kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **3.1.6 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Prüfung einer dritten Variante zur Ost-West-Achse" AN/2268/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der antragstellenden Fraktion **zurückgezogen** (Ziffer IV - Seite 6).

### **3.1.7 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Vierte Corona-Welle brechen: Klare Handlungsanweisungen für den Gesundheitsschutz im Freizeitbereich und zur Vermeidung eines Lockdowns ausgeben" AN/2347/2021**



## **Änderungsantrag der SPD-Fraktion AN/2378/2021**

### **I. Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

#### **Beschluss:**

Der vorliegende Dringlichkeitsantrag (AN/2347/2021) wird wie folgt ersetzt:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Stadtverwaltung auf,

- 1.) Regeln für den Gesundheitsschutz im öffentlichen Freizeitbereich auszugeben, damit trotz der steigenden Coronazahlen in Köln auch längerfristig nach dem 11.11., insbesondere in der Advents- und Weihnachtszeit eine weitestgehend sichere Durchführung von Veranstaltungen und Events möglich ist. Das Regelwerk muss auch über den Termin der Sessionseröffnung hinaus allen Beteiligten einen zuverlässigen Handlungsrahmen für öffentliche Feiern und Veranstaltungen im Karnevals- und Weihnachtsgeschehen geben.
- 2.) Gastronom\*innen, Kulturtreibenden, Veranstalter\*innen usw. soll bei der Umsetzung geholfen werden, um Ihnen eine verlässliche Grundlage für ihre Angebote im Sinne der Ziffer 1.) zu geben (Beratung, handouts, Flyer).
- 3.) Die Umsetzung und Einhaltung der Regeln soll von der Stadt mit entsprechenden Mitteln kontrolliert, überwacht und durchgesetzt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die FRAKTION sowie von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

- II. Der Dringlichkeitsantrag AN/2347/2021 hat sich aufgrund des Änderungsantrages der SPD-Fraktion AN/2378/2021 **erledigt**.

### **3.1.8 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt, Die FRAKTION, RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Aufhebung der Ausreisesperre für Hamide Akbayir" AN/2357/2021**

#### **Beschluss:**

Mit großer Besorgnis hat der Rat der Stadt Köln zur Kenntnis genommen, dass die frühere Ratskollegin und ehemalige Abgeordnete des Düsseldorfer Landtags Hamide Akbayir in der Türkei festgehalten wird. Anfang September haben türkische Behörden die Politikerin wegen angeblicher Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation und Propaganda für diese festgenommen und verhört. Seitdem wird sie an einer Ausreise gehindert und muss sich regelmäßig auf einer Polizeistation melden. Dabei sind der zunächst erschreckend wirkende Vorwurf, wie auch die Festsetzung ausländischer Staatsangehöriger bei Reisen in das Land, altbekannte Mittel, die auf Einschüchterung statt Vermittlung zielen.

Hamide Akbayir hat nichts weiter getan, als in Deutschland ihr grundgesetzlich verbrieftes Recht auf freie Meinungsäußerung wahrzunehmen und eine friedliche Zukunft

für das Miteinander der Menschen zu fordern, die in der Türkei und in angrenzenden Gebieten leben.

Frau Akbayir hat sich in den 1990er Jahren im Ausländerbeirat der Stadt Köln engagiert, saß ab 2010 für „Die Linke“ zwei Jahre im Düsseldorfer Landtag und war von 2014 bis 2020 Ratsfrau im Rat der Stadt Köln. Sie hat sich ehrenamtlich für die Rechte von Frauen, Umweltschutz, Friedenspolitik sowie für die Rechte von Migrant\*innen und der Kurd\*innen eingesetzt.

Als Partner und Freunde der Türkei und insbesondere als Städtepartner von Istanbul setzen wir uns für Verständigung und Dialog ein. Dies erachten wir auch hinsichtlich der vielen in Köln lebenden Deutsch-Türk\*innen sowie Kurd\*innen mit Wurzeln und Familiengeschichten in der Türkei als unumgänglich. Hamide Akbayir und allen weiteren in der Türkei unter rechtsstaatlich fragwürdigen Vorwürfen festsetzenden Menschen aus Deutschland muss zeitnah eine Ausreise gewährt werden. Nicht zuletzt verhindert die politisch motivierte Instrumentalisierung der türkischen Verfolgungsbehörden – zum Nachteil von Oppositionellen im In- und Ausland – ein Ende der Konfrontation der diversen Gruppen, die alle Teil der Türkei sind, dort ihre Wurzeln haben und sich ein friedliches und von Freiheit geprägtes Zusammenleben wünschen. Die kritische Auseinandersetzung mit der Arbeit frei gewählter Regierungen, wie sie die geschätzte Kollegin Hamide Akbayir verfolgt hat, gehört genauso zu den Grundpfeilern einer jeden Demokratie wie das Recht auf freie Meinungsäußerung. Als Mitglied des Europarates gehört die Türkei der europäischen Rechtsgemeinschaft an. Wir erwarten, dass die Türkei sich nicht fundamental gegen die Prinzipien des europäischen Rechts stellt, sondern politische Gefangene freilässt!

1. Der Rat der Stadt Köln richtet einen dringlichen Appell an die türkischen Partner, Hamide Akbayir unverzüglich die Heimreise nach Deutschland zu gewähren.
2. Der Rat der Stadt Köln bedankt sich bei der Bundesregierung sowie der deutschen Botschaft in der Türkei für die bisherige Vermittlungsarbeit und die Bemühungen, im Dialog mit türkischen Partnern eine Verbesserung der Lage Hamide Akbayirs und weiterer deutscher Staatsangehöriger zu erreichen.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, diese Erklärung den zuständigen Stellen zu übermitteln und sich auf allen Ebenen für die Freilassung und Ausreisemöglichkeit Hamide Akbayirs einzusetzen.
4. Als Mitarbeiterin des Instituts für Biochemie begleitet Hamide Akbayir die Ausbildung der Studierenden in sehr geschätzter Weise. Der Rat der Stadt Köln unterstützt die von Studierenden der Universität zu Köln initiierte Online-Petition<sup>1</sup> für Hamide Akbayir.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

---

### **Anmerkung:**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor TOP 3.1.1. behandelt.

Frau Oberbürgermeisterin Reker unterstützt im Anbetracht der Wichtigkeit der Solida-

---

<sup>1</sup> <https://www.openpetition.de/petition/online/sofortiges-ende-der-unrechtmaessigen-festsetzung-der-deutschen-hamide-akbayir-in-der-tuerkei>

rität mit der Betroffenen den Antrag in vollem Umfang. Sie bedankt sich bei den Antragstellenden für diesen Antrag.

### **3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **3.2.1 Verbesserung der Schulinfrastruktur; hier Container für die Elternarbeit, Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen 1645/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer IV - Seite 6).

#### **3.2.2 Beschluss der Bezirksvertretung Kalk: "Angebote der außerschulischen Bildung auch für Kinder von Geflüchteten ermöglichen" 2901/2021**

##### **Beschluss:**

Der Rat begrüßt die von der Verwaltung bereits in Umsetzung befindlichen bedarfsgerechten Maßnahmen und Angebote zur außerschulischen Bildung für Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien.

Der Rat unterstützt den Beschluss der Bezirksvertretung Kalk und verweist das Thema zur weiteren Beratung in die Fachgremien Integrationsrat, Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Schule und Weiterbildung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

#### **3.2.3 Anregung der Bezirksvertretung Kalk zur Einrichtung eines dezentralen Stützpunktes des Ordnungsamtes in Kalk (Ordnungsdienste vor Ort) 2093/2021**

##### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Anregung der Bezirksvertretung Kalk aus ihrer Sitzung am 22.04.2021 (TOP 7.22) zur Kenntnis und leitet sie gemäß § 38 Absatz 13 Satz 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln an die für diese Angelegenheit zuständige Oberbürgermeisterin weiter.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

**3.2.4 Anregung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10.06.2021: Außengastronomie 2021/2022 - Gebührenerhebung (wurde als TOP 10.22 umgedruckt) 2825/2021**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/2379/2021**

**Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)  
AN/2376/2021**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)**

**Beschluss:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Der Rat nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10.06.2021 zur Kenntnis und ändert seinen Beschluss vom 24.06.2021.

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Sondergenehmigungen für die Außengastronomie auf dem gesamten Stadtgebiet bis zum 31.12.2022 zu verlängern. Zudem erhalten Gastronom:innen die Möglichkeit, die Außengastronomie auf direkt an den Betrieb angrenzende Parkplätze auszuweiten. Neugenehmigungen sind weiterhin möglich. Für Sondernutzungen werden im genannten Zeitraum nur 50% der üblichen Gebühren erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION sowie von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

**II. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.**

**Beschluss:**

Der Beschlusspunkt wird wie folgt ersetzt:

Die Saison für die Außengastronomie in der Innenstadt wird über den 31. Dezember 2021 hin - aus bis zum 31.12.2022 verlängert. Alle genehmigten Außengastronomie bleiben bestehen. Neuanträge sind weiterhin möglich. Gebühren für Sondernutzungen fallen weiterhin nicht an.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., FDP und Die FRAKTION sowie von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) abgelehnt.

### **III. Abstimmung über die Vorlage:**

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10.06.2021 zur Kenntnis und bekräftigt seinen Beschluss vom 24.06.2021.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., FDP und Die FRAKTION sowie von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **4.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Köln: Ausweisung der Inzidenzen für Geimpfte und Ungeimpfte" AN/1962/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 27.08.2021  
3310/2021**

Der Rat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

##### **4.2 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Klärung Zusammenarbeit mit Michael Winterhoff" AN/1960/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 29.10.2021  
3298/2021**

Der Rat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

##### **4.3 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Anfrage zur Fluchtlichtanlage am Aachener Weiher" AN/2334/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 09.11.2021  
3907/2021**

Der Rat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

##### **4.4 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Anfrage Fördermittelmanagement" AN/2335/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 09.11.2021  
3913/2021**

Der Rat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**

**5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

**6 Ortsrecht**

**6.1 Satzungen**

**6.1.1 Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln  
3170/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer II - Seite 6).

**6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

**6.2.1 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln  
3200/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer III - Seite 5).

**6.2.2 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
3199/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer III - Seite 5).

### **6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **6.4 Sonstige städtische Regelungen**

## **7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**

### **7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2020/21 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2020/21 3712/2021**

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO**

#### **7.2.1 Aufbau der gemeinsamen Verkehrs- und Tunnelleitzentrale hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020/2021 2797/2021**

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **8 Überplanmäßige Aufwendungen**

## **9 Außerplanmäßige Aufwendungen**

## **10 Allgemeine Vorlagen**

### **10.1 Neueinteilung und Umbenennung der Stadtteile in der linksrheinischen Innenstadt 1094/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer III - Seite 5).

### **10.2 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Beschaffung und Finanzierung von hochflurigen Stadtbahnwagen 3243/2020**

## **Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Ersatzbeschaffung von 132 Stadtbahneinheiten (66 Züge) der Serien 2200/2300 und 5100 sowie die Beschaffung von 34 Zwischenmodulen für die Kapazitätserweiterung auf den Linien 4, 13 und 18. Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass weitere 60 Stadtbahneinheiten (30 Züge) und 23 Zwischenmodule für Leistungsausweitungen (unter anderem auf Basis der ÖPNV-RoadMap der Stadt Köln) zusammen mit der vorgenannten Ersatzbeschaffung als Optionen ausgeschrieben werden. Über den späteren Abruf dieser optionalen Leistungen für die Kapazitätserweiterungen entscheidet der Rat jedoch gesondert. Die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt entsprechender Gremienbeschlüsse der KVB.
2. Der Rat nimmt die im Zusammenhang mit dem oben genannten Investitionsvorhaben stehenden (Projekt HFX) finanziellen Folgeauswirkungen und die daraus resultierende, nach heutigem Kenntnisstand prognostizierte Erhöhung des Jahresdefizites um rd. 40,8 Mio. € im Jahr 2035 zur Kenntnis. Davon betreffen 18,5 Mio. € die Beschaffung der zu ersetzenden 132 Serienfahrzeuge sowie der 34 Zwischenmodule für die Kapazitätserweiterung auf den Linien 4, 13 und 18 und 22,3 Mio. € die optionalen Stadtbahneinheiten für noch nicht beschlossene Leistungsausweitungen.

Der Rat beschließt ferner, der KVB zur Finanzierung der Stadtbahnbeschaffung Gesellschafterdarlehen bis zu einem Volumen von 580 Mio. Euro zu Kommunal-kreditkonditionen zur Verfügung zu stellen und beauftragt die Verwaltung, hierfür die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen. Über die Finanzierung eines eventuellen Abrufs der auszuschreibenden Optionen entscheidet der Rat gesondert.

Die notwendige zukünftige Mittelbereitstellung wird auf Basis des von der KVB vorgelegten Zahlungsplanes entsprechend im Rahmen der Hpl.-Anmeldungen ab Haushaltsjahr 2024 im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in der Teilfinanzplanzeile 12 als Ausleihung – Auszahlungen für sonstige Investitionsauszahlungen- zu berücksichtigen sein.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **10.3 Abschlussbericht zum 1. Kölner Gleichstellungsaktionsplan im Rahmen der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene 2175/2021**

## **Beschluss:**

Der Rat nimmt den als Anlage beigefügten Abschlussbericht zum 1. Kölner Gleichstellungsaktionsplan im Rahmen der Europäischen Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern zur Kenntnis.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.



**10.4 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld durch einen Totalunternehmer  
2591/2021**

**Beschluss in der Fassung des Verkehrsausschusses vom 05.10.2021 (Anlage 4) und des Finanzausschusses vom 08.11.2021 (Anlage 5):**

1. Der Rat stellt den Bedarf fest, die Planung, den Abbruch und den Neubau der Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld durchzuführen und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit einem Totalunternehmer (TU) bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaus umzusetzen. Gemäß vorläufiger Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 7,70 Mio. € brutto (inklusive Planungsleistungen).
2. Gleichzeitig beschließt der Rat vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 3,00 Mio. € im Teilfinanzplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahnbau, ÖPNV, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 6901-1202-4-0400, Ersatzneubau Brücke Liebigstraße, Hpl. 2022.
3. *Die Wiederherstellung der Oberfläche wird nach den Maßgaben des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld geplant und wird in die noch zu beschließende Gesamtneugestaltung der Liebigstraße eingebettet.*
4. *Die Planungen zur Oberflächengestaltung der Brücke Liebigstraße sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.*
5. *Es soll geprüft werden, ob für die bestehenden Ampelanlagen eine Alternative eingeplant werden kann. Bei der Aufteilung und Breite des Straßenraums soll ein möglichst komfortabler Übergang zwischen den beiden Grünbereichen geschaffen werden. Die Ausführungsplanungen werden dem Ausschuss zur Kenntnis vorgelegt.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.5 Rondorf Nord-West, Entflechtungsstraße  
Erweiterter Planungsbeschluss nach kleinräumiger Variantenuntersuchung  
2622/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer IV - Seite 6).

**10.6 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.01. - 30.06.2022  
2877/2021**

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, vorbehaltlich einer Förderung durch das Land NRW und dem Beschluss der Haushaltssatzung 2022, die Fortführung der „Regionalagentur Region Köln“ unter der Trägerschaft der Stadt Köln für den Zeitraum 01.01. - 30.06.2022.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der ESF-kofinanzierten Landesarbeitspolitik sowie aus Eigenmitteln der Stadt Köln sowie der beteiligten Kreise und der Stadt Leverkusen.

Im Hpl.-Entwurf 2022 und der ihm beigefügten Mittelfristplanung sind im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – die entsprechenden Erträge in den Teilplanzeilen 2 – Zuwendungen und allg. Umlagen – und 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen – sowie die Aufwendungen in den Teilplanzeilen 11 – Personalaufwendungen - , 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – und 16 – sonstigen ordentliche Aufwendungen – veranschlagt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

### **10.7 Umbenennung des Radstadions in "Albert-Richter-Velodrom" und des Vorplatzes in "Ernst-Berliner-Platz" 2489/2021**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Umbenennung des „Radstadion Köln / Albert-Richter-Bahn“ in „Albert-Richter-Velodrom“.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Umbenennung des Vorplatzes des zukünftigen Radstadionhaupteingangs in „Ernst-Berliner-Platz“.

Der Gesellschaftsvertrag der Kölner Sportstätten GmbH wird entsprechend geändert.

Der Rat ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kölner Sportstätten GmbH, den Namensgebungen zuzustimmen und die Geschäftsführung der Kölner Sportstätten GmbH anzuweisen, den Ratsbeschluss zur Umbenennung des Radstadions in „Albert-Richter-Velodrom“ sowie den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal zur Umbenennung des Vorplatzes in „Ernst-Berliner-Platz“ zeitnah nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen umzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION **zugestimmt**.

### **10.8 Sportanlage Halle Erdweg, Köln-Worringen Generalsanierung der Sporthalle und gleichzeitige Umwandlung in eine Mehrzweckhalle sowie Errichtung einer Photovoltaikanlage - Baubeschluss - 2590/2021**

## **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung auf der Basis der vorliegenden Planung mit der Generalsanierung der technischen Anlagen (Lüftung, Heizung, Trinkwasser, Warmwasser, Elektrik) sowie der brandschutztechnischen Einrichtungen auf Grundlage des Brandschutzgutachtens sowie der Sanierung des Daches der großen Sporthalle zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebs bei gleichzeitiger Umwandlung zur Mehrzweckhalle mit bis zu 800 Personen. Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung, die Dachflächen der beiden Sporthallen (Große Halle und Fitness-/Gymnastikhalle) mit einer Photovoltaikanlage auszustatten. Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf 6.697.171,- € (brutto). Unter Berücksichtigung der bereits freigegebenen Planungsmittel verbleibt ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 6.497.171,- €.

Zudem beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe 2.356.805,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-6-5198 Generalsanierung Sportanlage Worringen, Erdweg.

Der Rat beschließt darüber hinaus eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 4.140.366,- € zu Lasten der Haushaltsjahre 2022-2024 (200.000,- € in 2022; 3.740.366,- € in 2023 und 200.000,- € in 2024) im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5201-0801-6-5198 (Generalsanierung Sportanlage Worringen, Erdweg). Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201-Straßen, Wege, Plätze zu Lasten der Finanzstelle 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, da sich die Umsetzung einzelner Maßnahmen zeitlich verzögert.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **10.9 Personelle Ausweitung Streetwork und Winterhilfe im Bereich der Wohnungslosenhilfe 3312/2021**

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Erweiterung der Kölner Streetwork im Rahmen von §§ 67ff.SGBXII um zwei weitere Stellen VZ S12 TVSuE sowie die vom 15.11.2021 bis 30.04.2022 befristete Finanzierung einer halben Stelle analog EG 6 TVÖD für die Koordination der Kältegänge bei den mit der Aufgabenwahrnehmung beauftragten Trägern.

Für die zusätzlichen Stellen Sozialarbeit im Umfang von 2,0 VzÄ sollen bereits vom LVR bewilligte, aber bisher nicht genutzte Fachberatungsstellen im gleichen Umfang genutzt werden. Im Zuge dessen beteiligt sich der LVR mit je 50 % an den anfallenden Personal- und Sachkosten. Die Finanzierung des kommunalen Kostenanteils inkl. der befristeten 0,5 Stelle EG 6 TVÖD in Höhe von 16.565,32 € im Haushaltsjahr 2021 und von 112.321,34 € ab dem Haushaltsjahr 2022 erfolgt – für das Haushaltsjahr

2022 ff vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022 - aus veranschlagten Mitteln in Teilergebnisplan 0501, Leistungen nach dem SGB XII, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

Aufgrund der lediglich für den Zeitraum vom 15.11.2021 bis 30.04.2022 befristeten 0,5 Stelle EG 6 TVÖD reduziert sich der Bedarf ab dem Jahr 2023 auf 102.086,34 €. Das Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2023 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.10 Förderung des KölnAgenda e.V. durch die Stadt Köln  
3344/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die weitere Förderung des KölnAgenda e.V. für das Jahr 2022 mit einer jährlichen Zuwendung in Höhe von maximal 50.000,- Euro als Defizitausgleich.

Er ermächtigt die Verwaltung, den Jahresbetrag in vierteljährlichen Teilzahlungen auf der Grundlage eines Bewilligungsbescheids an den Verein auszusahlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.11 Bestellung der Ersten Betriebsleitung für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln  
3419/2021**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, den Beigeordneten Herrn William Wolfgramm als Ersten Betriebsleiter zu bestellen und den bisherigen Ersten Betriebsleiter, Beigeordneten Herrn Dr. Harald Rau, abzuberufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.12 Verlängerung der institutionellen Förderung raum13 gGmbH und Sommerblut e.V.  
3369/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022- die

Fortführung der Institutionellen Förderung für die nachfolgenden Kulturbetriebe im Haushaltsjahr 2022 wie folgt:

- raum 13 gGmbH 75.000 Euro
- Sommerblut e.V. 50.000 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.13 Sportentwicklungsplanung - Sponsoringvertrag mit der Firma SNIPES SE - Neubau eines Basketball- bzw. Streetballplatzes im Inneren Grüngürtel zwischen Venloer Straße und Vogelsanger Straße  
1619/2020**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Abschluss eines Sponsoringvertrages zum Neubau einer Basketball- bzw. Streetballanlage zwischen der Stadt Köln (Sportamt) und der Fa. SNIPES SE in Höhe von 415.607,50 € inklusive Mehrwertsteuer in der dieser Beschlussvorlage beiliegenden Fassung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, FDP und AfD **abgelehnt**.

**10.14 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025  
1805/2021**

**Beschluss in der Fassung des Jugendhilfeausschusses vom 26.10.2021 (Anlage 4) und des Finanzausschusses vom 08.11.2021 (Anlage 10):**

1. Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2022 in der von der Verwaltung für den Teilergebnisplan 0604, Teilplanzeile 15, vorgelegten Fassung, beschließt der Rat den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 in der vorliegenden Fassung (ANLAGE Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
2. *Die konkrete Maßnahmenumsetzung erfolgt unter Einbezug betroffener Zielgruppen sowie in Vernetzung mit relevanten Fachkräften, um vielfältigen Zielgruppenbedarfen in besonderem Maße entsprechen zu können. Hierfür wird ein möglichst breit aufgestelltes Begleitgremium installiert, welches – gegebenenfalls maßnahmenscharf – weitere Fachexpertise einschlägiger Institutionen in die Ausgestaltung der Planungsvorhaben einbezieht.*
3. Die mit der Maßnahme verbundenen Aufwendungen von 878.500 € in 2022 sind im HPL-Entwurf 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen berücksichtigt.

Die in den Jahren 2023 erforderlichen Aufwendungen von 943.500 €, 2024 und 2025 jeweils 1.000.000 € wird das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport im

Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsprozesse 2023 ff. innerhalb des dann jeweils zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.15 Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden hier: Einstellungsbeschluss**

**Aufgabe der städtischen Flüchtlingsunterkunft Weißdornweg 21, 21 a-c, 50996 Köln-Rondorf und Versetzung der modularen Gebäude zum städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden hier: Rückbau- und Baubeschluss 2831/2021**

- I. **Punktweise Abstimmung über die Vorlage in der Fassung des Finanzausschusses vom 08.11.2021 (mit aktualisiertem Beschlussvorschlag, siehe Anlage 10) mit dem Prüfauftrag aus der BV 2 (Rodenkirchen) vom 08.11.2021 (siehe Anlage 13) als Ziffer 4**

**Beschluss zu Ziffer 1:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weitere Planung und Errichtung des Neubaus einer Flüchtlingsunterkunft in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden, Gemarkung Lövenich, Flur 19, Flurstück 1337, einzustellen. Die Gesamtkosten bisheriger Planungen belaufen sich auf rd. 184.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**Beschluss zu Ziffer 2:**

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die städtische Flüchtlingsunterkunft am Weißdornweg 21, 21 a-c, 50996 Köln-Rondorf, Gemarkung Rondorf-Land, Flur 9, Flurstück 476, aufzugeben und zurückzubauen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**Beschluss zu Ziffer 3:**

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, drei der vier Gebäudekörper in Systembauweise von dem Grundstück am Weißdornweg 21, 21 a-c, 50996 Köln-Rondorf, Gemarkung Rondorf-Land, Flur 9, Flurstück 476 auf das Grundstück Potsda-

mer Str. 1b in 50859 Köln-Weiden zu verziehen und für eine zeitlich befristete Nutzung als städtische Geflüchtetenunterkunft wieder zu errichten.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Planungsleistungen und baulichen Maßnahmen über einen Totalunternehmer zu realisieren. Die Planung und Errichtung der neuen Außenanlagen sowie die Erschließungs- und dafür erforderlichen Planungsleistungen an der Potsdamer Str. 1 b sind aus Kapazitätsgründen des Totalunternehmers separat zu vergeben. Die Gesamtkosten einschließlich eines Risikozuschlags für etwaige sich aus der Baugenehmigung ergebende Auflagen betragen voraussichtlich 2.817.092 €.

Gleichzeitig werden die investiven Auszahlungsermächtigungen für die in den Gesamtkosten enthaltenen neuen Außenanlagen vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung in Höhe von 330.000 € im Teilplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 08 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 5620-1004-3-5202, Neubau Potsdamer Str. 1 b freigegeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

#### **Beschluss zu Ziffer 4 (Prüfauftrag aus der BV 2 (Rodenkirchen)):**

4. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwieweit der vierte Gebäudekörper zeitnah einer anderweitigen Nutzung zu Wohnzwecken zugeführt werden kann, um diesen nicht fachgerecht entsorgen zu lassen. Dazu möge die Verwaltung den Kontakt zum Allgemeinen Studierendenausschuss (Asta) und dem Rektorat der Universität zu Köln aufnehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

## **II. Gesamtabstimmung über die so geänderter Vorlage**

### **Beschluss:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weitere Planung und Errichtung des Neubaus einer Flüchtlingsunterkunft in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden, Gemarkung Lövenich, Flur 19, Flurstück 1337, einzustellen. Die Gesamtkosten bisheriger Planungen belaufen sich auf rd. 184.000 €.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die städtische Flüchtlingsunterkunft am Weißdornweg 21, 21 a-c, 50996 Köln-Rondorf, Gemarkung Rondorf-Land, Flur 9, Flurstück 476, aufzugeben und zurückzubauen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, drei der vier Gebäudekörper in Systembauweise von dem Grundstück am Weißdornweg 21, 21 a-c, 50996 Köln-Rondorf, Gemarkung Rondorf-Land, Flur 9, Flurstück 476 auf das Grundstück Potsdamer Str. 1b in 50859 Köln-Weiden zu verziehen und für eine zeitlich befristete Nutzung als städtische Geflüchtetenunterkunft wieder zu errichten.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Planungsleistungen und baulichen Maßnahmen über einen Totalunternehmer zu realisieren. Die Planung und Errichtung der neuen Außenanlagen sowie die Erschließungs- und dafür erforderlichen Planungsleistungen an der Potsdamer Str. 1 b sind aus Kapazitätsgründen des Totalunternehmers separat zu vergeben. Die Gesamtkosten *ein-schließlich eines Risikozuschlags für etwaige sich aus der Baugenehmigung ergebende Auflagen betragen* voraussichtlich 2.817.092 €.

Gleichzeitig werden die investiven Auszahlungsermächtigungen für die in den Gesamtkosten enthaltenen neuen Außenanlagen vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung in Höhe von 330.000 € im Teilplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 08 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 5620-1004-3-5202, Neubau Potsdamer Str. 1 b freigegeben.

4. *Weiterhin wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwieweit der vierte Gebäudekörper zeitnah einer anderweitigen Nutzung zu Wohnzwecken zugeführt werden kann, um diesen nicht fachgerecht entsorgen zu lassen. Dazu möge die Verwaltung den Kontakt zum Allgemeinen Studierendenausschuss (Asta) und dem Rektorat der Universität zu Köln aufnehmen.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**10.16 Beteiligung an einer Technologie-Initiative im Bereich Bau- und Immobilienwirtschaft  
2937/2021**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln Gründungs-Mitglied der Technologie-Initiative für die Bau- und Immobilienwirtschaft mit dem Arbeitstitel „PropTech Powerhouse Germany e.V.“ wird.

Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**10.17 Denkmal zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse  
hier: Annahme des Siegerentwurfs des Künstlers Ulf Aminde auf Grundlage der einstimmigen Empfehlung der Jury und Festlegung des Standorts, Gedenktafel Probsteigasse, Kuratorium Denkmal Keupstraße  
2699/2021**



**Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., Volt und von RM Zimmermann (GUT Köln)  
AN/2373/2021**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., Volt und von RM Zimmermann (GUT Köln)**

**Beschluss:**

Wir danken der Verwaltung für die Beschlussvorlagen und stimmen dieser unter Berücksichtigung folgender Änderungen bzw. Ergänzungen zu: Der Rat

- **Punkt 2:** beschließt als Standort für die Aufstellung des Denkmals einen ca. 550qm großen Platz an der Ecke Keupstraße/Schanzenstraße. Um der Öffentlichkeit einen dauerhaften Zugang zum Platz zu gewähren, schließt dies
  1. die Übertragung des Platzes durch die Firma gentes in das Eigentum der Stadt Köln sowie
  2. die Widmung des Platzes durch die Stadt Köln als öffentlicher Raum ein.
- **Punkt 5:** beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzepts zur Einrichtung eines „Kuratorium Denkmal Keupstraße“ zum Gedenken an die Anschläge in der Keupstraße und der Probsteigasse. Das Kuratorium soll mehrheitlich von Personen besetzt sein, die die Betroffenenperspektive einnehmen.
- **Punkt 6:** beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und wie die Umgebung des Platzes partizipatorisch gestaltet werden kann. Dies schließt auch die Prüfung der Möglichkeiten mit ein, einen Begegnungsraum (z. B. für Veranstaltungen) in unmittelbarer Nähe des Mahnmals zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**II. Abstimmung über die so geänderte Beschlussvorlage**

**Beschluss:**

Der Rat

1. beschließt die Annahme des Entwurfs des Künstlers Ulf Aminde als Siegerentwurf des künstlerischen Wettbewerbs für die Errichtung eines Denkmals zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse und folgt damit dem einstimmigen Votum der Jury.
2. *beschließt als Standort für die Aufstellung des Denkmals einen ca. 550qm großen Platz an der Ecke Keupstraße/Schanzenstraße. Um der Öffentlichkeit einen dauerhaften Zugang zum Platz zu gewähren, schließt dies*
  1. *die Übertragung des Platzes durch die Firma gentes in das Eigentum der Stadt Köln sowie*
  2. *die Widmung des Platzes durch die Stadt Köln als öffentlicher Raum ein.*

3. beschließt für die Errichtung des Denkmals 60.000 Euro und jährlich 15.000 Euro für die Entwicklung von Filmen und Materialien für neue Apps, um den modernen und nachhaltigen Charakter des Denkmals zu gewährleisten.
4. beschließt die Anbringung einer Gedenktafel zur Erinnerung an den Anschlag in der Probsteigasse für 10.000 Euro und beauftragt die Verwaltung, dort eine Gedenktafel anzubringen.
5. *beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzepts zur Einrichtung eines „Kuratorium Denkmal Keupstraße“ zum Gedenken an die Anschläge in der Keupstraße und der Probsteigasse. Das Kuratorium soll mehrheitlich von Personen besetzt sein, die die Betroffenenperspektive einnehmen.*
6. *beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und wie die Umgebung des Platzes partizipatorisch gestaltet werden kann. Dies schließt auch die Prüfung der Möglichkeiten mit ein, einen Begegnungsraum (z. B. für Veranstaltungen) in unmittelbarer Nähe des Mahnmals zu schaffen.*
7. beschließt für das Jahr 2022 – vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushalts 2022 – die Mittelverwendung für Sonderausstellungen in Höhe von 10.000 Euro für die Errichtung der Gedenktafel in der Probsteigasse und die Umschichtung der Mittel als überplanmäßige Aufwendungen in den Teilergebnisplan 0410 – NS-Dokumentationszentrum in die Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.18 Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung im Bereich Theater: Erweiterung der Kulturplattform "QULTOR" (AT)  
2672/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer III - Seite 5).

---

**Anmerkung:**

Die Verwaltung zieht im Nachgang zur Sitzung die Vorlage zurück.

**10.19 Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung im Bereich Filmkultur: Filmhaus Köln - Eröffnung  
2800/2021**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme „Filmhaus Köln – Eröffnung“ aus der Kulturentwicklungsplanung in Form einer einmaligen Projektförderung von 25.000 Euro an die FK – Filmhaus Köln UG und beschließt

zur Umsetzung dieser Maßnahmen im Haushaltsjahr 2021 die haushaltsneutrale Umschichtung von 25.000 Euro innerhalb des Teilplans 0416 – Kulturförderung aus der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – in die Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.20 Erhöhung der institutionellen Förderung für MusikFabrik Landesensemble NRW e.V.  
3486/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022 – zur Sicherung des Fortbestands des MusikFabrik Landesensemble NRW e.V. die Erhöhung der institutionellen Förderung (Betriebskostenzuschuss) um 70.000 Euro ab 2022 auf 320.000 Euro jährlich.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD **zugestimmt**.

**10.21 Institutionelle Förderung der Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.  
(KGAM zamus)  
3489/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer III - Seite 5).

**10.22 Außengastronomie 2021/2022 - Gebührenerhebung**

Die Angelegenheit wurde unter **TOP 3.2.4** behandelt.

**10.23 Zuschussgewährung Stromsparcheck der Caritas  
1370/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt,

den Caritasverband für die Stadt Köln e.V. zur Fortführung des Stromspar-Checks für private Haushalte bis zum Ende der Förderperiode 31.03.2022 mit einem Zuschuss in Höhe von 75.000 Euro zu unterstützen.

Für die Zuschussgewährung ab April 2022 erfolgt eine erneute Beschlussfassung in Abhängigkeit eines durch die Caritas neu zu erstellenden Konzeptes und der ergän-

zenden Finanzierung durch Bundesmittel, die RheinEnergie AG sowie weitere durch die Caritas zu akquirierende Unterstützende.

Die notwendigen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, bei der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen zur Verfügung, bzw. wurden für das Jahr 2022 im Hpl.-Entwurf 2022 entsprechend vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.24 Förderprogramm zur Aktivierung privater Initiative für Gastronomie und Einzelhandel zur Abmilderung Corona bedingter Belastungen; Winterbeleuchtung: Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 1501 3873/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur Beratung und Entscheidung **in den Hauptausschuss verwiesen** (Ziffer IV – Seite 6).

---

**Anmerkung:**

Verweisungsantrag von RM Hammer

**11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

**11.1 218. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen; Arbeitstitel: Mertener Straße in Köln-Marienburg hier: Feststellungsbeschluss 2851/2021**

**Beschluss:**

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 218. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel "Mertener Straße in Köln-Marienburg" eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Anlagen 5.1, 5.2, 6.1 und 6.2;
2. stellt die 218. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel "Mertener Straße in Köln-Marienburg" mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch beigefügten Begründung fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

---

**Anmerkung:**

Herr Bürgermeister Wolter merkt an, dass die Verwaltung die Prüfbittre der Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) gerne aufnehmen werde.

**11.2 219. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen; Arbeitstitel: "Parkstadt Süd" in Köln-Zollstock, -Raderberg und -Bayenthal  
Hier: Feststellungsbeschluss  
2855/2021**

**Beschluss:**

Der Rat

3. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 219. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit dem Arbeitstitel "Parkstadt Süd" in Köln-Zollstock, -Raderberg und -Bayenthal eingegangenen Stellungnahmen gemäß den Anlagen 5.1 bis 6.2.
4. stellt die 219. Änderung des FNPs mit dem Arbeitstitel "Parkstadt Süd" in Köln-Zollstock, -Raderberg und -Bayenthal mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch beigefügten Begründung fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**Anmerkung:**

RM Hammer merkt an, dass die Anregungen der Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) im weiteren Verfahren gewürdigt werden sollen.

**12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

**13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini- enplänen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

**14 Erlass von Veränderungssperren**

**14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln- Dellbrück  
Arbeitstitel: Hatzfeldstraße/Radiumstraße in Köln-Dellbrück  
3345/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Dellbrück –Arbeitstitel: Hatzfeldstraße/Radiumstraße in Köln-Dellbrück– für das Gebiet westlich der Mielenforster Straße entlang der südlichen Grundstücksgrenze Hatzfeldstraße 23-79, einschließlich der Grundstücke Hatzfeldstraße 1-19 über den Grafmühlenweg entlang der nördlichen Grundstücksgrenze der Häuser Pfarrer-Buchbender-Weg 1-19 weiter verlaufend

nördlich der Sportanlage bis zur Mielenforster Straße — in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

**15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**

Zu Diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

**16.1 277. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2412/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 277. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Änderungen zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**16.2 Zwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 29. Juni 2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages  
2812/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 20. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages – Erschließungsbeitragssatzung – vom 29. Juni 2001 in der beigefügten Fassung (Anlage 1).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

## **17 Gremienbesetzungen**

### **17.1 Berufung von Mitgliedern mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung 3221/2021**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, Jakob Godtmann, Vorstandsmitglied der Bezirksschüler\*innenvertretung Köln als Mitglied mit beratender Stimme für die Bezirksschüler\*innenvertretung in den Ausschuss Schule und Weiterbildung zu berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **17.2 Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des RGRE am 24./25.03.2022 Neubesetzung der Sitze im Hauptausschuss und Präsidium der Deutschen Sektion des RGRE 2998/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückstellt** (siehe Ziffer IV - Seite 5).

### **17.3 Mitgliederwechsel im Jugendhilfeausschuss 3554/2021**

#### **Beschluss:**

Der Rat wählt als Nachfolger von Herrn Wolfgang Schmidt Herrn Jörg Marquardt gemäß §5 Abs.3 AG-KJHG NRW und §4 Abs.3 lit i der Satzung des Jugendamtes als beratendes Mitglied für den Träger „Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH“ in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **17.4 Neubenennung der Mitglieder für die Fachausschüsse der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) 3548/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückstellt** (siehe Ziffer IV - Seite 5 / 6).

**17.5 Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 24./25.03.2022 in Hannover - Benennung von Delegierten  
3547/2021**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückstellt** (siehe Ziffer IV - Seite 6).

**17.6 Antrag der Fraktion Volt betreffend "Neubesetzung Sachkundiger Bürger Gesundheitsausschuss"  
AN/2328/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Neubesetzung des sachkundigen Bürgers der Volt Fraktion für den Gesundheitsausschuss.

Neu: Andrea Salis

Bisher: Finn Thelen

Andrea Salis übernimmt außerdem die Nachfolge von Finn Thelen in der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.7 Berufung von Mitgliedern für die Kommunale Gesundheitskonferenz durch den Rat der Stadt Köln  
3580/2021**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt

**Name**

**Entsendende Institution**

Frau Sandra Kisters-Nuderscher

Gesetzliche Krankenversicherung  
(Nachfolge für Herrn Ralf Beutelstahl)

Herrn Ralf Janssen

Pflegeversicherung  
(Nachfolge für Herrn Christoph von den Driesch)

Herrn Andreas Pöttgen

Freie Wohlfahrtsverbände  
(Nachfolge für Herrn Markus Johannes)

zu Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen sowie

Frau Monika Koenen

Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern



(Nachfolge für Frau Katlen Peter)

Herrn Peter Schütterle

Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln  
(Nachfolge für Frau Claudia Scholle)

Herrn Christof Wild

Freie Wohlfahrtsverbände  
(Nachfolge für Herrn David Klapheck)

zu stellvertretenden Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen.

Die Bestellungen der bisherigen (stellvertretenden) Mitglieder werden aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 Neuwahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme im Digitalausschuss"  
AN/2326/2021**

**Beschluss:**

Der Rat wählt Frau Catharina Brühl anstelle von Herrn Martin Erkelenz als beratendes Mitglied in den Digitalausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.9 Akademie der Künste der Welt/Köln gGmbH; hier: Entsendung in den Aufsichtsrat  
3738/2021**

**Beschluss:**

- I. Der Rat entsendet auf Vorschlag der Oberbürgermeisterin (nach § 113 Abs. 2 GO NRW) den Beigeordneten für Kunst und Kultur, Herrn Stefan Charles, in den Aufsichtsrat der Akademie der Künste der Welt/Köln, gGmbH.
- II. Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder des Aufsichtsgremiums gewählt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ vor Ablauf der Wahlzeit des Rates. Bei der Oberbürgermeisterin bzw. dem von ihr vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.
- III. Der Rat weist den von ihm in den Aufsichtsrat der Akademie der Künste der Welt/Köln, gGmbH entsandten Vertreter der Stadt Köln an, den Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln zu beachten und auf seine Einhaltung hinzuwirken.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.10 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "TOP 17 - Neuwahl eines Mitgliedes der Kommunalen Gesundheitskonferenz"  
AN/2377/2021**

**Beschluss:**

Der Rat wählt Herrn Alexander Yohannes anstelle von Herrn Henk van Benthem als *stellvertretendes* Mitglied in die Kommunale Gesundheitskonferenz.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**Anmerkung:**

RM Gärtner ergänzt den Antrag mündlich um das Wort „...*stellvertretendes* Mitglied...“.

**18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**19 -**

---

**I. Korrektur Niederschrift Rat 10.12.2020 (Seite 23/24)  
zu Top 1.1 Wahl der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner**

**Betreffend: Bauausschuss (mit angegliedertem Betriebsausschuss)**

Die Auflistung der Vorschläge muss wie folgt **ergänzt** werden:

<b><u>Bauausschuss</u></b> <b><u>(mit angliederten Betriebs-</u></b> <b><u>ausschuss)</u></b>	Vorschlag 1 (Grüne):	Lisa Schopp Stephan Eckstein Christoph Goedecke Christiane Schmidt
	Vorschlag 2 (SPD):	Oliver Seeck Lutz Tempel Marcus Schmitz
	Vorschlag 3 (CDU):	BM Dr. Ralph Elster Werner Marx Stephan Wieneritsch
	Vorschlag 4 (Die Linke.):	Stefan Schüller

Vorschlag 5 (FDP): Seda Öndas  
 Vorschlag 6 (Volt): Manuel Jeschka  
 Vorschlag 8  
 (KLIMA FREUNDE) Wilfried Reinsch

Damit sind alle vorgeschlagenen Personen in den **Bauausschuss (mit angeglieder-tem Betriebsausschuss)** gewählt.

**II. Korrektur der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 23.08.2021 zu TOP 2.4.**

**2.4 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Besetzung Ausschüsse" AN/1730/2021**  
 (Seite 9 / 10 der Niederschrift)

In der Auflistung der zu entsendenden beratenden Mitglieder muss folgende Zeile **gestrichen werden**:

Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden	Sabine Kader
---	--------------

**Der Beschluss lautet dann wie folgt:**

**Beschluss:**

Der Rat beruft folgende Personen als beratende Mitglieder in die benannten Ausschüsse:

Gremium	Name
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	Michael Hock
Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden	Walter Wortmann
Ausschuss Gleichstellung von Frauen und Männern	Bea Dickas
Ausschuss Kunst und Kultur	Elise Teitz
Ausschuss Schule und Weiterbildung	Bea Dickas
Ausschuss Soziales und Senioren	Bea Dickas
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	Elise Teitz
Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester	Elise Teitz
Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln	Markus Schernick

Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation  
Corboud

Digitalisierungsausschuss

Finanzausschuss

Gesundheitsausschuss

Sportausschuss

Stadtentwicklungsausschuss

~~Stadtentwicklungsausschuss~~

Unterausschuss Selbsthilfegruppen

Verkehrsausschuss

Wahlprüfungsausschuss

Wirtschaftsausschuss

Elise Teitz

Michael Hock

Markus Schernick

Walter Wortmann

Aaron von Kruedener

Walter Wortmann

~~Rolf Beierling-Hemonet~~

Barbara Veronica Baus

Michael Hock

Bea Dickas

Walter Wortmann

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

---

**Anmerkung:**

RM Wortmann teilt mit, dass der Vorschlag auf Seite 2 in der Tabelle in Spalte 16 im Antrag gestrichen werden muss. In den Stadtentwicklungsausschuss wird RM Wortmann entsandt (nicht Herr Beierling-Hemonet).

---

gez. Henriette Reker  
Oberbürgermeisterin

gez. Andreas Wolter  
1. stellv. Bürgermeister

gez. Maria Lange  
Schriftführerin